

Digitaler Marktplatz! Die Schule von morgen

Im Rahmen der öffentlichen Breitband Freischaltung der ersten Schule im Landkreis Limburg-Weilburg mit Glasfaser im Mai 2019 wurde auch der digitale Marktplatz und die Möglichkeiten einer Digitalisierung der Schulen vorgestellt. Wie funktioniert lernen 4.0 heute und in Zukunft, das stellten im Rahmen eines Digitalen Marktplatzes verschiedene Schulen aus dem Landkreis Limburg-Weilburg vor.



Frau Digitalministerin Prof. Dr. Sinemus und Kultusminister Prof. Dr. Lorz konnten sich bei den Schulen selbst informieren und aktiv am Unterricht teilnehmen. So stellte Frau Ulla Reitz von der Wilhelm-Knapp-Schule mit zwei Ihrer Studenten den digital unterstützten Englischunterricht vor. Die Leo-Sternberg-Schule und die Freiherr-vom-Stein-Schule zeigten Tablet-Unterricht der Grund- und Realschüler. An einem 3-D Drucker der Friedrich-Dessauer-Schule konnte Herr Kultusminister Prof. Lorz selbst testen wie schnell ein Scanmodell von Ihm erstellt werden kann. Auch die Adolf-Reichwein-Schule stellte Ihre Interaktiven Kurse vor und die Peter-Paul-Cahensly Schule Ihre Digitale Schulorganisation mit LANiS aus der Schüler und Lehrerperspektive. Hessens Kultusminister Prof. Dr. Alexander Lorz betonte die Wichtigkeit der Maßnahme: „Unser Ziel ist es, Schulen in die Lage zu versetzen, alle Schülerinnen und Schüler unter Anleitung ihrer Lehrkräfte an digitale Medien



heranzuführen, ihnen die Chancen und Perspektiven neuer Technologien zu eröffnen und letztlich auf ein Leben und Arbeiten in der digitalisierten Welt vorzubereiten.“